

Presseinformation

11. März 2025

Vorläufiges „Brand Aus“ in Schwarzau

LH-Stv. Pernkopf: Danke an Kameradinnen und Kameraden

„Vielen Dank an die 1.025 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die beim Waldbrand in Schwarzau am Gebirge im Einsatz waren. Speziell an Einsatzleiter Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Huber, der einmal mehr seine Erfahrung und Expertise gezeigt hat,“ bedankt sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, nachdem nun ein vorläufiges ‚Brand Aus‘ gegeben werden konnte. Insgesamt standen rund acht Hektar in Brand, gemeinsam mit den Feuerwehrleuten des Bezirks waren auch Katastrophenhilfsdienst-Züge, der Sonderdienst Waldbrand, der Flugdienst sowie mehrere Löschhubschrauber im Einsatz. „Allen Florianis, die noch im Einsatz sind und Brandwachen halten, wünsche ich, dass sie bald und vor allem unversehrt nach Hause kommen.“

Pernkopf: „Gemeinsam mit der Feuerwehr haben wir in den letzten Jahren massiv in die Waldbrandbekämpfung investiert - von Spezialfahrzeugen und Drohnen bis hin zu über 200 ausgearbeiteten Waldfachplänen. Dazu wurde auch die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden spezialisiert und intensiviert. Man sieht, dass sich das mehr als bezahlt macht.“ Doch das Wichtigste sei, Brände gar nicht erst entstehen zu lassen. Deshalb gelten aktuell Waldbrandverordnungen in den Bezirken Baden, Bruck an der Leitha, Lilienfeld, Mödling, St. Pölten Land, Wiener Neustadt Bezirk, Scheibbs sowie im Magistrat Wr. Neustadt. Verstöße können mit Geldstrafen von bis zu 7.270 Euro oder vier Wochen Ersatzfreiheitsstrafe geahndet werden. „Jeder kann mithelfen, unsere Wälder zu schützen“, appelliert Pernkopf.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, T: +43 2742 9005 - 12704, M: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at